

Kinder-Uni

Unterwegs mit der netten Navi-Stimme

Wie ein Auto mit einem Navi seinen Weg in den Urlaub findet, erklärt Antonio Krüger am 14. November bei der Saarbrücker Kinder-Uni. Die jungen Studenten erfahren, wie ein Navi funktioniert und warum Menschen oft besser selbst zur Karte greifen.



Von SZ-Redaktionsmitglied Anke Bauer

Saarbrücken. Für die meisten Kinder sind Navigationsgeräte („Navis“) im Auto ganz normal. Mit einer freundlichen Damen- oder Herrenstimme ausgerüstet, helfen sie dem Fahrer, ganz einfach ans Ziel zu kommen. Doch das war nicht immer so. Vielleicht kennen es einige Kinder, wenn auf dem Weg in den Urlaub Papa am Steuer sitzt, Mama die Straßenkarte liest und sagen muss, wo es lang geht.

Doch wie kann eigentlich ein Navi Karten lesen und woher weiß es, wo man sich mit seinem Auto befindet?

Antworten auf diese Fragen gibt Antonio Krüger bei der ersten Vorlesung der Saarbrücker Kinder-Uni im kommenden Wintersemester. Am 14. November geht es vor allem um die Frage: „Wie findet unser Auto seinen Weg in den Urlaub?“ Professor



Professor Antonio Krüger erklärt am 14. November bei der Kinder-Uni, wie unser Auto seinen Weg in den Urlaub findet.

Foto: Iris Maurer

Krüger, der an der Saar-Uni Informatik unterrichtet, wird erklären, wie sich ein kleiner Navi-Computer orientieren kann und warum er sich doch manchmal verfährt. „Ein Navi muss zunächst einmal wissen, wie verschiedene Orte zusammenhängen“, sagt er.

Dabei hilft ihm eine elektronische Karte, in der alle Ortsnamen gespeichert sind und die weiß, wie die Orte im Straßennetz zusammenhängen. Die einzelnen Daten für die Karte werden tatsächlich oft von Menschen einprogrammiert, erklärt der Professor. „Oder Anbieter von elektronischen Karten fahren durch Städte und vermessen Straßenteile, wobei alles automatisch erfasst

wird.“ Um sich unterwegs zu orientieren, hilft dem Navi ein Satellitensystem im Weltraum. Es bestimmt die Position des Autos.

Bei der Vorlesung von Professor Krüger werden die Kinder selbst zu Navis und Satelliten und lernen so, wie das System funktioniert. Die jungen Studenten werden auch erfahren, warum ein Navi auf Umleitungen oder Staus meistens schlecht reagiert und warum Menschen mit einer Straßenkarte da flexibler sind. Außerdem berichtet der Professor von neuesten Entwicklungen wie dem „autonomen Fahren“. Dabei fahren Autos von ganz alleine, ohne Fahrer. Möglich machen das ebenfalls kleine technische Geräte.

Kinderleichte Anmeldung per Coupon oder Internet

Saarbrücken. Die Kinder-Uni wird von der Universität des Saarlandes und der Saarbrücker Zeitung gemeinsam organisiert. Mädchen und Jungen zwischen acht und 14 Jahren sind herzlich dazu eingeladen und können sich für die kostenlosen Vorlesungen anmelden – entweder schriftlich mit dem Coupon links auf dieser Seite oder im Internet. Auch ganze Schulklassen sind herzlich willkommen. Anfang Oktober werden die Studentenausweise verschickt. Die vier Vorlesungen des Wintersemesters 2012/2013 finden immer

mittwochs (14. November, 12. Dezember, 9. Januar, 30. Januar) um 16 Uhr im Audimax auf dem Saarbrücker Uni-Campus statt. Sie dauern jeweils rund eine Stunde und werden für die erwachsenen Begleiter in einen Nebenhörsaal übertragen. Das SZ-Maskottchen Klecks Klever wird bei der Eröffnung am 14. November dabei sein und die Kinder-Studenten begrüßen. *aba*

www.uni-saarland.de/kinderuni
saarbruecker-zeitung.de/kinderuni



Ich möchte im Wintersemester 2012/2013 bei der Kinder-Uni Saar mitmachen.

Sämtliche Vorlesungen der Kinder-Uni beginnen mittwochs um 16 Uhr im Audimax auf dem Campus in Saarbrücken.

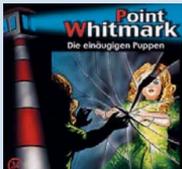
Vorname und Name _____
 Straße und Hausnummer _____
 Postleitzahl und Ort _____
 Alter _____ Jahre Ich bin ein Junge Ich bin ein Mädchen

Schneidet diesen Anmeldecoupon einfach aus und schickt ihn in einem Umschlag mit Briefmarke drauf an: Kinder-Uni Saar – Postfach 15 11 50 – 66041 Saarbrücken

Verlosung

Ein aufregendes Krimi-Hörspiel

In Point Whitmark, einer amerikanischen Kleinstadt, leben Tom, Derek und Jay, die nicht nur einen Radiosender betreiben, sondern so manchen mysteriösen Kriminalfall aufklären. In Folge 34, „Die einäugigen Puppen“, erschienen bei Sony Music, müssen die drei Freunde herausfinden, weshalb zwei Kinder verschwunden sind. Besteht da etwa ein Zusam-



menhang mit den einäugigen Puppen, die die jungen Reporter auf dem Jahrmarkt entdeckt haben?

Die Saarbrücker Zeitung verlost fünf Hörspiel-CDs. Sende, um an der Verlosung teilzunehmen, eine Postkarte mit dem Stichwort „Point Whitmark“ an die Saarbrücker Zeitung, Redaktion Kinderseite, Gutenbergstraße 11-23, 66 117 Saarbrücken. *sedi*

Witze

Der Vater pflanzt im Garten Kartoffeln. Da wundert sich der kleine Carl und fragt ganz erstaunt: „Vor wem versteckst du die denn, Papa?“

„**Jetzt frage** ich dich zum letzten Mal“, ruft der Lehrer, „wann wirst du endlich fleißiger werden?“ – „Gott sei Dank“, entgegnet Max, „dann hört ja endlich die blöde Fragerei auf.“

„**Darf ich** Ihnen in den Mantel helfen“, fragt der Ober die Dame. „Ja gerne“, antwortet sie, „aber hof-

fentlich bekommen Sie nachher keine Unannehmlichkeiten.“ – „Wieso?“ – „Weil das gar nicht mein Mantel ist.“

„**Eine Wüste** ist etwas, wo nichts wächst“, erklärt der Lehrer. „Wer kann mir eine Wüste nennen?“ Sofort springt Simon auf und ruft: „Der Schrebergarten meines Vaters!“

„**Herr Lehrer**, ich wollte Sie nur warnen“, sagt der Schüler zu seinem Lehrer. „So? Wovor denn?“ „Mein Vater hat zu mir gesagt,

wenn ich wieder mit einem schlechten Zeugnis nach Hause komme, dann kann sich jemand auf etwas gefasst machen!“

Bei Hubers klingelt ein Polizist an der Tür: „Ihr Hund hat einen Briefträger gebissen!“ – „Das glaube ich nicht, der tut doch keiner Fliege etwas zuleide!“ – „Fliegen sind ja auch schneller als Briefträger!“

„**Wie alt** ist eigentlich euer Opa?“ – „Keine Ahnung. Den haben wir schon ewig.“

Klecks Klever



surft im Internet

Alles Wissenswerte zum Thema Wasser

Dass Wasser ganz wichtig für das Leben auf der Erde ist, hat jeder schon mal gehört. Was es sonst noch über Wasser zu wissen gibt, erfahren Kinder auf der Seite klassewasser.de. Dort wird erklärt, wie das viele Wasser in die Flüsse und Meere gelangt. Kinder können sich dort auch auf eine Reise in die Zeit der Römer begeben und erfahren, wie damals die ersten Schwimmbäder entstanden sind. *red*

www.klassewasser.de

Produktion dieser Seite
 Anke Bauer
 Martin Lindemann

Klecks-Klever-Comic

